



BdSJ
Diözesanverband Aachen

Hans Michael Doncks

Diözesanjungschützenmeister
Bund der St. Sebastianus-Schützenjugend
Diözesanverband Aachen

Wolfgang Genenger

Diözesanbundesmeister
Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften
Diözesanverband Aachen

PRESSEERKLÄRUNG

Wird Weihnachten unter dem Baum entschieden(?)

Aachen/Stolberg/Viersen - Wenn man diesen Werbespruch eines großen Elektro-Konzerns einfach nur so liest oder hört dann stimmt das sicher. Wenn wir den Christbaum als ein Symbol für Jesus Christus, das Licht der Welt, deuten, dann versammeln sich die Menschen an den Weihnachtstagen um Jesus.

Leider versteht der große Konzern dies aber anders und drückt es in seinen Prospekten und Spots in Radio und TV auch anders aus. Dort werden unter dem Christbaum in einer Geschenke-Orgie die größten und teuersten elektronischen Geräte ausgepackt – dazu dann der Slogan und das Angebot einer 0-Runde von Quasi-Kredit.

Für uns ist diese Werbung einfach nur geschmacklos und unmenschlich.

In unserem Land gibt es viele Menschen, die nicht mal in der Lage sind, ein Weihnachtsessen zu zaubern, noch überhaupt an Geschenke zu denken und ein Christbaum ist schon gar nicht drin. Was entscheidet sich für diese Menschen unter dem Baum? Eher noch, dass ihr Weihnachtsfest nicht das ist, was der Konzern uns allen vorspielt. Hat eine Konzernleitung einmal daran gedacht, dass Kinder sich nach den Weihnachtsferien über Geschenke austauschen und es dann auch Verlierer geben wird, denn dieses war vielleicht wieder nicht Ihr Weihnachten.

Dieser Slogan ist eine weitere Stufe, das Weihnachtsfest, das zweithöchste Fest der Christen, zu kommerzialisieren.

An Weihnachten denken wir daran, dass Gott sich klein gemacht hat, in Jesus, der in den ärmlichsten Verhältnissen, in einem Stall von seiner Mutter Maria geboren wurde. Die ersten Nächte verbrachte er in einem Futtertrog und genau deshalb passt die Werbestrategie in keinem Fall zum Sinn dieses Festes, aber auch nicht zu Werten unserer gesamten Gesellschaft.



BdSJ
Diözesanverband Aachen

Sicherlich gehört das Geschenk zum Weihnachtsfest dazu, denn Jesus Christus ist das größte Geschenk, an das wir uns an Weihnachten wieder erinnern. Unsere Geschenke sollten aber dann auch von Herzen kommen und sich nicht nach der Geldbörse richten.

In unserer Verbandsarbeit des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend und des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften versuchen wir genau diese Werte den Kindern und Jugendlichen in unseren Bruderschaften zu vermitteln.

Dass viele Menschen mit Ihren Gefühlen noch Weihnachten erleben, sieht man an einer Facebook-Seite „Weihnachten wird in der Krippe entschieden“ in der am heutigen Donnerstag bereits über 31.000 Menschen - gläubig oder nicht – sich austauschen und in einem einig sind: So darf man Weihnachten nicht vermarkten!

Ausgehend von Leitsatz unserer Verbände „Für Glaube Sitte Heimat“ können wir diesen Slogan und diese Werbung nur verurteilen.

Es wäre begrüßenswert, wenn der Elektrokonzern noch vor dem Weihnachtsfest diese Werbung einstellen würde.

Allen wünschen wir weitere besinnliche Adventswochen und ein geruhsames Weihnachtsfest.



Hans Michael Doncks
Diözesanjugenschützenmeister



BdSJ
Diözesanverband Aachen



Wolfgang Genenger
Diözesanbundesmeister



Für Glaube
Sitte und
Heimat

